

# Gesangverein Cäcilia Bieste

## Jahresbericht 2011

### Januar 2011

Mit der **Generalversammlung am 13.01.2011** in der Gaststätte Horneburg startet der Gesangverein in ein neues Jahr. Dies erste Probe findet am 20.01.2011 statt.

### Februar 2011

Den ersten Auftritt im Jahr 2011 absolviert der Gesangverein am **06.02. anlässlich des „Tages des Ehrenamtes“ der Gemeinde Rieste**. Ca. 120 Gäste folgen der Einladung der Gemeinde in die „Gaststätte Horneburg“ in Bieste, wo u.a. auch zwei „Biester“ geehrt werden: Die Vorsitzende unseres Gesangvereins Anne Krusche und der Küster der Marienkapelle Erich Bosse. Der Chor, der an diesem Sonntagvormittag mit 27 Sängern antritt, singt: „Wie könnte Freundschaft je vergehn“ und „Möge die Straße uns zusammenführen“. Das weitere musikalische Programm bestreitet der „Bläsertreff Bersenbrück“, unter der Leitung von Dietmar Späthe. Er trägt drei Musikstücke vor.

**Am 19.02.2011** nimmt der Verein am **Winterfest des Kirchenchores St. Bonifatius Neuenkirchen** in der Gaststätte Kruse teil. Als weitere Chöre treten der Männergesangverein Steinfeld und der Heartchor, beide unter der Leitung von Reinhard Niebur-Ossenbeck an diesem Abend auf. Der Gesangverein Cäcilia Bieste singt die Lieder „Die Rose“, „Schau mir in die Augen“ und „Anuschka“. Für Anuschka erhält der Chor besonderen Beifall. Weitere Programmpunkte des Abends sind ein Sketch, ein gemeinsam gesungenes Lied und ein selbstverfasstes Gedicht. Für besondere Aufmerksamkeit sorgt auch Pastor Middendorf, der in seiner Ansprache im Besonderen für den Biester Chor und die Biester Kapelle lobende Worte findet.

**23.02.2011 – Vorstandssitzung** bei Hermann Weilage

### März 2011

**Am 06.03.2011 findet der Seniorennachmittag** in der Gaststätte „Horneburg“ statt. Etwa 90 Personen, davon ca. 20 aus dem Haus Berquell nehmen an der Veranstaltung des Vereins teil. Der Chor singt: „Die Rose“, „Schau mir in die Augen“ und „Anuschka“. Pastor Birkemeier hält eine kleine Ansprache und Bernhard Vagedes berichtet über Neuigkeiten aus dem politischen Leben der Gemeinde. Anne Krämer trägt ein plattdeutsches Stück vor und Maria Weilage verliest die Chronik des Jahres 2010. Die jungen Mädels des Chores verkaufen ca. 120 Lose für die Tombola und verteilen im Anschluss daran die Preise an die Gäste. Weiterhin werden die ältesten Senioren auf dem Saal geehrt und wie in jedem Jahr werden einige bekannte Volkslieder gemeinsam gesungen. Alfred und Toni Figura begleiten das Ganze mit Saxofon und Akkordeon. Den Abschluss des Nachmittags bildet, wie in jedem Jahr, das Lied „Kein schöner Land“.

**Am 25.03.2011** finden sich 15 Mitglieder des Chores beim Heidekrug in Bersenbrück zu einem lustigen **Kegelabend** ein.

## April 2011

Auf Bitte von Herrn Pastor Dr. Kraienhorst übernimmt der Chor die musikalische Begleitung der **19-Uhr-Messe an Gründonnerstag, den 21.04.2011, auf Lage**. Vierundzwanzig Sänger und Sängerinnen singen „Heut ist ein Tag der Freude“, „Danket dem Herrn“ und aus der festlichen Messe von Singer „Die Gabenbereitung“, und „Heilig, heilig“.

Am **24.04.2011** begleitet der Chor bei herrlichem Osterwetter die **Ostermesse** in der Marienkapelle Bieste. Es kommen die gleichen Lieder wie an Gründonnerstag auf Lage zum Vortrag.

## Mai 2011

Am **26.05.2011** gestaltet der Chor die **Maiandacht in der Marienkapelle Bieste**. Anja Weilage und Sonja Revermann übernehmen als Vorbeter die Wortbeiträge und etwa 25 Sängerinnen und Sänger des Chores die Liedbeiträge: „Ave Maria“ und „Maria breit den Mantel aus“. Alfred Figura begleitet an der Orgel.

Im Anschluss an die Maiandacht machen sich die Sängerinnen und Sänger auf zum traditionellen **Maigang**. Es geht zu Fuss durch Westendorf zum Hof Nannemann. Hier findet eine kleine Verschnaufpause statt. Hermann Weilage sorgt für Getränke und Susanne Nannemann gibt einige Infos zum landwirtschaftlichen Betrieb Nannemann. Weiter geht es über die Heide zum Hof von Heribert Weilage, wo Boris Bechler zum Abschluss Schaschlik und Würstchen grillt.

## Juni 2011

Am **24.06.2011** nehmen Anne Krusche und Hermann Weilage als Abordnung des Chores und auf Einladung der katholischen Kirchengemeinde Lage Rieste an der **Einweihungsfeier des Neubaus des Pfarrheims und des frisch renovierten Pfarrsaals** auf Lage teil.

**27.06.2011 – Vorstandssitzung** bei Klaus Steinkamp

## Juli 2011

Am **02.07.2011** feiern Annette und Johannes Schwietering das Fest der silbernen Hochzeit. Pfarrer Helmut Middendorf liest in der Marienkapelle die heilige Messe. Der Chor singt auf Bitte des Silberpaares „Meine Zeit“, „Herr Deine Güte“, „Lobt Gott, den Herrn der Welt“ und „Möge die Straße uns zusammenführen“. Auf Einladung des Silberpaares nehmen der Sopran und der Tenor an der anschließend stattfindenden Hochzeitsfeier im Festzelt auf dem Hof Schwietering teil.

Am **13.07.2011** findet bei Hermann Weilage ein **Vorbereitungstreffen** wegen des **anstehenden Zeltfestes** statt.

Vom **29.07. bis zum bis 31.07.** finden sich etwa 40 Zelter trotz schlechten Wetters im „Waldstadion Bieste“ zum Zeltfest ein. Auf dem Programm stehen Nachtwanderungen, div. Spiele, und als Abschluss des Zeltfestes der Besuch der heiligen Messe in der Marienkapelle auf dem Programm.

## August 2011

### Fahrt nach Polska Cerekiew

Am **12.08.2011** um 01.00 Uhr in der Früh starten etwa 40 Reisende müde aber voller Tatendrang mit dem Bus der Fa. Höffelman in Richtung Polska Cerekiew eh. Groß Neukirch in Oberschlesien. Nach einer ausgedehnten Pause an einer Autobahnraststätte in der Nähe von Dresden, erreicht die Reisegruppe gegen 14.30 Uhr das Haus der deutschen Minderheit in Polska Cerekiew und werden von einer Abordnung des Cores Bel Canto herzlichst begrüßt. Danach folgt ein kleines Mittagessen und anschließend beziehen alle Reisetilnehmer ihre Quartiere. Nach einer kurzen Ruhepause treffen sich aller wieder im Haus der deutschen Minderheit. Um 19 Uhr findet hier nämlich der letzte Programmpunkt des Tages statt: Eine Chorprobe mit Bel Canto. Es wird noch einmal die Messe von Singer geprobt, die bei der heiligen Messe mit Bischof Nossol zum Vortrag kommen soll. Eine schweißtreibende Angelegenheit, da es auch noch bis in den späten Abend hinein ziemlich warm ist. Etwa 45 Sänger und Sängerinnen proben gemeinsam und in den Einzelstimmen. Jan Groeger dirigiert und Alfred Figura begleitet am Klavier.

Am **13.08.2011** fährt der Chor morgens mit dem Bus in die Stadt nach Rattibor. Rattibor hat einen sehr schönen Marktplatz und bietet viele Gelegenheiten zum Einkehren und Einkaufen. Nach einem kurzen Mittagessen im Haus der deutschen Minderheit, geht es dann Richtung Gross Stein, ein ehemaliges Herrngut, das nun als Kneip-Sanatorium und als Rehabilitations- und Kongresszentrum genutzt wird. Hier verbringt der ehemalige Bischof der Diözese Oppeln, Alfons Nossol, seinen Ruhestand. Bischof Nossol, ein Schulfreund von Toni Figura, engagierte sich tatkräftig für die erste Kontaktaufnahme zwischen unserem Verein und der Gemeinde von Polska Cerekiew vor über 20 Jahren. Als Dank bringt der Chor ein Ständchen und singt: „Herr Deine Güte“, „Wie könnte Freundschaft je vergehn“ und „Musik erfüllt die Welt“. Der Bischof bedankt sich mit einer persönlichen Führung durch das sog. Sebastianum, einem Kneip-Kursanatorium, das auch von deutschen Gästen sehr gerne besucht wird. Um 16.00 Uhr zelebriert er dann die besagte deutsche Messe in der Hauskapelle des Sanatoriums. „Bel Canto“ und „Cäcilia Bieste“ singen gemeinsam fünf Lieder aus der Messe von Singer. Jan Groeger dirigiert und Alfred Figura begleitet am Klavier. Anschließend wird ein gemeinsames Abendessen eingenommen. Ohne Alkohol versteht sich, aber dafür mit frischen Wasser aus der Heilquelle des Sanatoriums. Anschließend zeigt Bischof Nossol den zweiten Teil des Anwesens, ein Hotel mit Tagungszentrum. Dieses dient auch als Zentrum für Kultur und Theologie der Universität Oppeln. Hier finden z.B. Kongresse zu theologischen Themen aber auch Musikwettbewerbe statt. Der Bischof beschreibt eindrucksvoll die Entstehung der Einrichtung, zeigt aufwendig restaurierte Hotelzimmer, Tagungsräume und die Hauskapelle die mit ihrem imposanten Altar auch als Kirche für Hochzeitsfeiern dient. Als Abschluss gibt es dann noch einen Rundgang durch private Bibliothek des Bischofs, die nach seinen Angaben über 42.000 Bücher enthält. Der Chor bedankt sich für die eindrucksvolle Führung und macht sich auf den Rückweg zum Haus der deutschen Minderheit. Zum Abschluss des ereignisreichen Tages folgt das gemeinsame Abendessen und ein gemütliches Beisammensein.

Der **14.08.2011** und **3. Tag der Reise** beginnt wieder mit einem gemeinsamen Frühstück im Haus der deutschen Minderheit. Anschließend geht es zum ehemaligen Schloss Rosengrund, heute ein Reit- und Pferdezentrum der nationalen polnischen Reiter-Equipe, vor 20 Jahren das aber Quartier des Chores bei der ersten Besuch in Polska Cerekiew. Das Schloss wurde von Grund auf saniert und wird heute vor allem von Dressurreitern als Trainings- und Ausbildungsstätte genutzt. Die Besucher erhalten eine eindrucksvolle Dressurvorführung und

anschließend noch einige Informationen in Form eines Imagevideos. Daran schließt sich die Besichtigung eines neuen Projektes in Polska Cerekiew an: Der Umbau einer alten LPG zu einem Leistungszentrum für den nationalen und internationalen Pferdesport. Angegliedert daran ein Hotel für Pferd- und Reiter und ein Wellness- und Kurzentrum. Nach dem Mittagessen im neuen Kulturzentrum der Gemeinde steht der Besuch des „Bläserfestes“ in Polska Cerekiew an. Bei bestem Sonntagswetter treten sieben Blaskapellen zu einem Musikwettbewerb auf dem Platz hinter dem Gemeindehaus an, den die Formation von Polska Cerekiew gewinnt. Weitere Programmpunkte dieses Nachmittags: Die Bürgermeisterin lädt im Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen ein und der Bürgermeister Svetla Hora, der Partnergemeinde von Rieste und Polska Cerekiew, schaut auch noch vorbei.

Der **15.08.2011** ist der **4. und letzte Tag** der Reise nach Groß Neukirch. Dieser Tag ist Maria Himmelfahrt, ein Feiertag in Polen, und wird deshalb mit dem Besuch des Hochamtes begonnen. Anschließend geht es zum Mittagessen ins Kulturhaus. Die Bürgermeisterin Krystina Helbin bedankt sich hier sehr herzlich für den Besuch des Chores und verteilt als Erinnerung an die gemeinsam verbrachten Tage einige Geschenke in Form von Karten und Büchern. Die Vorsitzende des Chores, Anne Krusche, bedankt sich bei allen für die herzliche Aufnahme und die tolle Betreuung. Sie lädt außerdem zum Gegenbesuch nach Bieste ein. Danach besteigen wir den Bus und steuern auf die letzte Station unserer Reise, den Besuch bei Josef Komoreck, einem ehemaligen Nachbarn von Toni Figura, zu. Dieser feiert seinen 80. Geburtstag und der Chor bringt dazu ein Ständchen: „Das Bundeslied“, „Möge die Straße“, „Die Rose“ und ein von Toni Figura selbstgedichtetes Lied mit der Melodie von „Wenn alle Brunnlein fließen“ werden vorgetragen. Alfred, zu Tränen gerührt, aber immer noch bei allerbesten Gesundheit, hatte nicht nur für jeden etwas zu warmes trinken, sondern auch einige warme Ratschläge. „Mit 80 könne man sich das erlauben“ meinte er. Gegen 15.30 Uhr geht es dann mit dem Bus Richtung Heimat, die wir am nächsten Morgen um 3:00 Uhr müde aber voller Dankbarkeit für die schönen erlebten Stunden in Groß Neukirch erreichen.

Am **26.08.2011** findet die **kirchliche Trauung von Silke und Ansgar Kortland** in der Marienkapelle Bieste statt. Auf Wunsch von Silke singt der Chor während der Messe: „Möge die Straße“, „Meine Zeit“, und „Lobt den Herrn der Welt“. Danach geht es zur Hochzeitsfeier in den Saal Böhmann in Eggermühlen. Auch hier darf der Chor noch einmal antreten. Er singt „Nessaja“, „Der Baum des Lebens“ und „Eight Days a Week“.

## **Oktober 2011**

**05.10.11 – Vorstandssitzung** bei Jana Bollmann

Der kirchliche Teil des **29. Kirchenmusiktages** der Kirchenchöre aus dem Altkreis Bersenbrück findet am **08.10.2011 in der Pfarrkirche St. Johannes auf Lage** statt. Cäcilia Bieste singt in der heiligen Messe das Credo. Musikalisch begrüßt der Männergesangsverein Lage Rieste nach der Messe die außerdem teilnehmenden Chöre aus Bersenbrück, Eggermühlen, Ankum, Kettenkamp und Alfhausen zur weltlichen Feier in der alten Küsterei. Cäcilia Bieste singt dort „So leb dein Leben“.

Mit dem Lied „Wie könnte Freundschaft je vergehn“, eröffnet der Gesangsverein Cäcilia Bieste den „**Gemütlichen Abend**“ am **22.10.2011** im Saal von Boris Bechler. Als Gastchor kann die Vorsitzende Anne Krusche den Männergesangsverein Vörden begrüßen, der unter Leitung von Gerard van der Nulft vier Stücke aus seinem reichhaltigen Musikprogramm zum Besten gibt. Geehrt werden Käthe Stuckenberg für 40 Jahre und Silke Kortland für 10 Jahre Mitgliedschaft

im Chor „Cäcilia“ Bieste. Hermann Weilage erhält eine außerordentliche Anerkennung für die Verleihung der „Goldenen Ehrenamtskarte“ des Landkreises Osnabrück. Weitere Liedbeiträge unseres Chores sind: „Das Bundeslied“, „Gebet“, „Schau mir in die Augen“, „Beziehungsweise“, „So leb dein Leben“, „Mein schönster Tanz“ und „Anuschka“. Der Abend klingt schließlich mit Tanzmusik von Martin Singer aus.

## **November 2011**

Anlässlich des **Volkstrauertages am 13.11.2011** begleitet der Chor die Gedenkfeier am Kriegerdenkmal neben der Marienkapelle Bieste. Er singt die Lieder „Wo findet die Seele“ und „Wir sind nur Gast auf Erden“.

In diesem Jahr findet der **Weihnachtsmarkt am 27.11.** auf dem Schützenplatz in Rieste Süd statt. Der Gesangsverein verkauft Bier, Glühwein, Pilze und Pfannkuchen. Trotz des schlechten Wetters, und der damit im Vergleich zum letzten Jahr eher schlechten Besucherzahl, können die Pilz- und Pfannkuchenverkäuferinnen am frühen Abend den totalen Ausverkauf melden.

## **Dezember**

**05.12.2011** – Anne Krusche und Hermann Weilage nehmen am **Vorbereitungstreffen** der Kirchenchöre für den **Kirchenmusiktag 2012 in Alfhausen** teil.

**20.12.2011** – **Vorstandssitzung** bei Anke Weilage

Fünfundzwanzig Sänger und Sängerinnen begleiten die **heilige Messe am ersten Weihnachtsfeiertag** in der gut besuchten Marienkapelle in Bieste. Der Chor singt: „Stille Nacht, heilige Nacht“, „Ja es begab sich“, „Oh du heilige selige Nacht“ und „Jene Nacht der Wintersonne“. Die Kirchenbesucher spenden dafür zum Abschluss einen kräftigen Applaus.

**Am 02.01.2012** begeht der Vorstand den **traditionellen Wintergang**. Es geht zu Fuss durch Rieste Süd und durch den Vogelpohl Richtung Alfsee. Der Abschluss findet schließlich in der Partyhütte von Gustav Büker in der Bootshafenstraße statt.

**Mit 17 Auftritten und einer eindrucksvollen Reise nach Polen geht ein abwechslungsreiches Jahr 2011 zu Ende. Ich wünsche allen Sängerinnen und Sängern des Chores Cäcilia Bieste ein frohes und gesundes neues Jahr 2012.**

**08.01.2012**

**Klaus Steinkamp**